

**Die Herren Verleger in Süd-
deutschland**

[4617.] bitten wir, auch auf die Leipziger Auslieferungsliste unsere Firma mitzusetzen, da wir durch den langsamen Expeditionsgang über die süddeutschen Commissionsplätze oft gezwungen sind, süddeutschen Verlag von Leipzig zu verlangen.

Wiesbaden.

Ch. W. Kreidel'sche Buchh.

Avis für Verleger.

[4618.]

Ungangbare Verlagswerke

hauptsächlich: Musikalien, Kupferwerke, Kinderschriften, populäre Werke, die im Preise noch nicht herabgesetzt wurden, werden in kleineren und größeren Partien, als auch in ganzen Verlagsresten gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht.

G. Stangel in Leipzig.

[4619.] **D. J. Polack Wwe.** in Hamburg sucht gegen baar Restvorräthe, größere und kleinere Partien, wie sonstige Offerten im Preise herabgesetzter populärer Artikel. Wichtige Offerten direct per Post.

[4620.] Ich habe ein illustriertes Placat von verschiedenen meiner Verlagswerke fertigen lassen und bitte, gef. gratis zu verlangen.

Paris.

Ferd. Sartorius.

[4621.] Von allen neu erscheinenden wichtigen militär. Schriften erbitte mir sogleich nach Erscheinen 10-12 Expl.

Rastatt, im März 1860.

W. Haemann.

[4622.] Eine Section des Leipziger Lehrervereins hat sich zur Aufgabe gestellt, über die neuesten Erscheinungen im Gebiete der alten und neuen Sprachen dem Lehrerverein Bericht zu erstatten.

Geehrte Verleger dahin einschlagender Werke werden daher ersucht, Freieremplare derselben durch gütige Vermittelung der Buchhandlung von Carl Gräfe gelangen zu lassen an Gymnasiallehrer **Dr. G. Samoss**, Mitglied der betreffenden Section im Leipziger Lehrerverein.

[4623.] Derjenige meiner Herren Collegen, welcher mir den jetztweiligen Aufenthalt folgender Herren angeben kann, würde mich durch umgehende unfrankirte Anzeige sehr verbinden.

Bochtal, früher Verwalter in Milieschau (Böhmen), soll sich jetzt in Ungarn befinden.

Motchinowis, früher Forstpraktikant in Kostenblatt (Böhmen).

v. Skubliks, k. k. Husarenrittmeister, früher in Garnison in Theresienstadt, jetzt wahrscheinlich in Pension getreten, da dessen Name im neuen Militärschematismus nicht mehr vorkommt. Seinen letzten Brief erhielt ich von Zelasgersez.

Zu Gegendiensten gern bereit, zeichne ich

Achtungsvoll ergebenst

Leitmeritz, den 15. März 1860.

A. Schnürlein.

[4624.] **Alfred Morin**

Buchhandlung und Commissionsgeschäft in Paris.

Rue du Bac Nr. 112.

empfiehlt sich zur Besorgung

französischer Bücher, Journale, Kunst- sachen etc.

Sieht Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich gern entgegen.

[4625.] **C. Fr. Meyer**

in

Weissenburg in Bayern

empfiehlt

feine wohleingerichtete Buchdruckerei mit Schnellpressen zu Druckaufträgen aller Art.

Lieferung franco Leipzig. — Auf Verlangen Uebernahme des Broschürens, sowie der Verpackung an die Sortimentshandlungen.

[4626.] Herr Kirchberger in Bad Ems offerirte mir im März 1858 diverse Ausgaben seiner Rheinansichten gegen Schade's religiöse Gesänge. Infolge dieses empfing derselbe am 14. Mai 1858 30 broschirte und 2 gebundene Exemplare genannten Werkes, und versprach das gegen 1 Rheinalbum, Ausg. Nr. 1. 2. 3. und 4., zu liefern, kam aber seinem Versprechen erst im December, und auch da nur theilweise nach, indem er Ausg. 1. 2. und 3. sandte, zugleich aber den Versuch machte, 17 broschirte und 2 gebundene Exemplare von Schade's Gesängen zu remittiren. Letztere gingen unter Portoberechnung sofort zurück; ich forderte K. zugleich auf, als ehrlicher Mann sein Versprechen zu halten, und die rückständige Ausg. Nr. 4. (16 $\frac{1}{2}$ netto) umgehend zu liefern. Seit dieser Zeit sind abermals 15 Monate vergangen, und trotz vielfacher Mahnungen, sogar in recommandirten Briefen, hat K. immer noch nicht geliefert. Ich fordere ihn jetzt öffentlich auf, seinen Verpflichtungen in gebührender Weise nachzukommen. Belege, welche die Richtigkeit meiner Angaben beweisen, habe ich heute der Redact. des Börsenbl. zur Einsicht übersandt.

Sagan.

J. A. Julien's Buchh.
(J. Gräsemann.)

[4627.] **Nothstifte.**

Wirklich brauchbare, bis zum letzten Endchen zu benutzende Roth- und Blau stifte, in Cedernholz gefast, empfehlen die erstern à Dg. 9 Sg., die letztern à Dg. 22 $\frac{1}{2}$ Sg. Einzelne Probeexemplare stehen à 1 und 2 Sg. zu Diensten.

Meiningen.

Brückner & Renner.

[4628.] Die Kupferplatten der rühmlichst bekannten „Icones anatomicae“ von C. J. M. Langenbeck sollen Dienstag den 5. Juni 1860 Nachmittags 3 Uhr im Hause des Herrn Professor Langenbeck zu Hannover, in dessen Besitze sich auch die Platten befinden, meistbietend verkauft werden.

Schönhof.

Im Namen der Erben:
Langenbeck, Assessor.

[4629.] **Reisszeuge.**

Zu bevorstehendem Semesterwechsel erlaube mir sämmtliche den Kunst- und Schreibmaterialhandel betreibende Handlungen auf mein anerkannt vorzügliches Fabrikat von Reisszeugen aufmerksam zu machen. Dieselben werden in drei verschiedenen Qualitäten gefertigt, und sind vorzüglich die Schul-Reisszeuge eines starken und stets wiederkehrenden Absatzes fähig. Auch werden einzelne Zirkel und Reissfedern in allen Sorten geliefert. Preiscurants stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im März 1860.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[4630.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge.

Auflage 5400.

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Jul. Berger.)

[4631.] **Inserate**

von Werken aus allen Wissenschaften erhalten durch die in unserm Verlage erscheinende

Preussische Zeitung

eine allgemeine und gewählte Verbreitung. Der Preis beträgt für die dreispaltene Petitzeile 2 Sg.

Berlin.

Trowitsch & Sohn.

[4632.] Wie empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sg. pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier.

Fr. Vint'sche Buchh.

[4633.] Anzeigen auf den Umschlägen von:

Bülow, deutsche Geschichte in Bildern. dürften von bestem Erfolg sein. Zusendungen sehen baldigst entgegen, da in nächster Zeit einige Lieferungen zur Versendung kommen.

Preis pro Zeile oder deren Raum nur 2 Ngr. Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit.

Dresden, den 6. März 1860.

C. C. Meinhold & Söhne.